

Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im
Dezember 2009

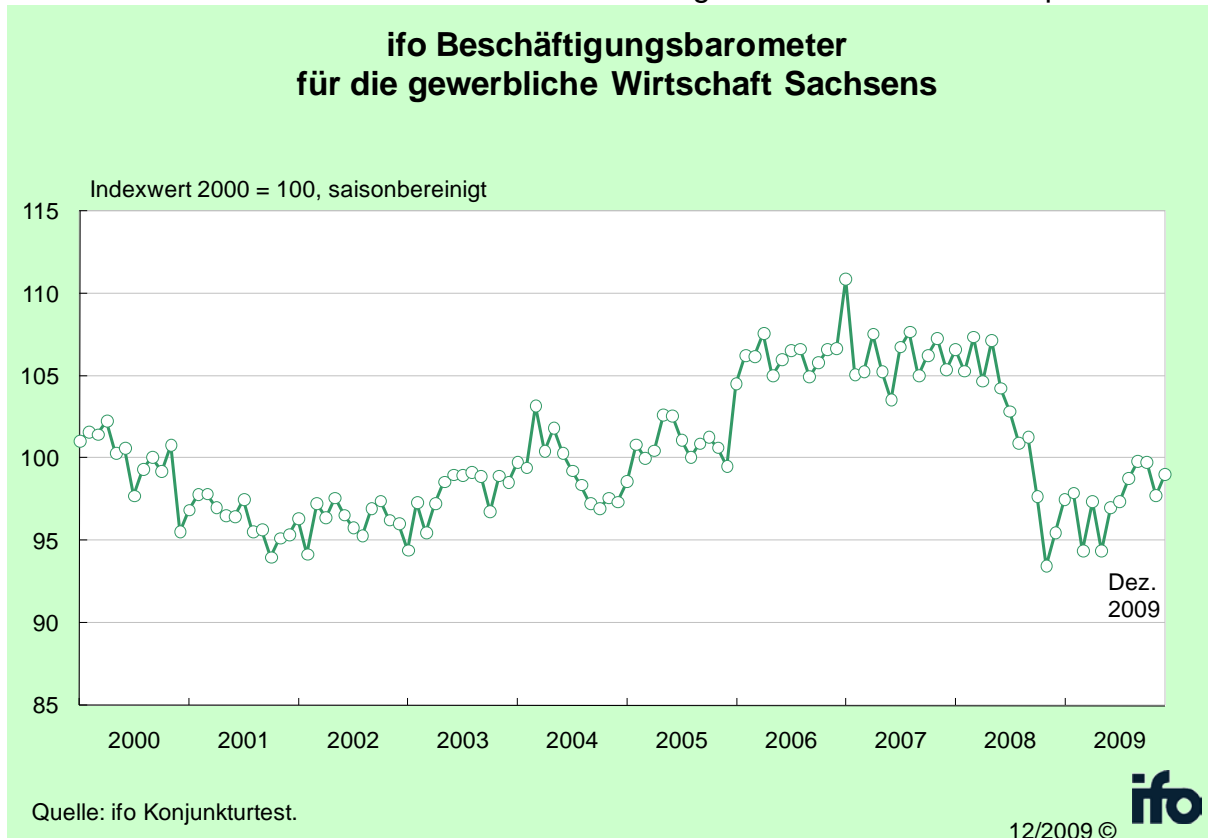
Geschäftsklima in Sachsen im Dezember 2009 im Vergleich



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist zum Jahresende erneut gestiegen. In Ostdeutschland hat sich der Aufwärtstrend im Geschäftsklima zunächst nicht fortgesetzt – der Klimaindex für die neuen Länder verharrte auf dem Vormonatsniveau. In der gewerblichen Wirtschaft Sachsens hat sich das Geschäftsklima im Dezember leicht eingetrübt. Die vom ifo Institut befragten sächsischen Unternehmen haben ihre aktuelle Lage alles in allem zwar abermals zufriedener beurteilt, der zukünftigen Wirtschaftsentwicklung blicken sie allerdings etwas weniger zuversichtlich entgegen als im Vormonat.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im Dezember leicht gestiegen. Der Anstieg reichte allerdings nicht aus um den Rückgang vom Vormonat kompensieren zu können. Das Barometer befindet sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau und signalisiert, dass die sächsischen Unternehmen nach wie vor eher einen Abbau als eine Erhöhung des Personalbestands planen.



Schwerpunkt: Entwicklung im Handel Sachsens

Nach einer kräftigen Aufhellung im Frühjahr hat sich die Stimmung in den Unternehmen des sächsischen Groß- und Einzelhandels in den vergangenen Monaten nur noch wenig verbessert. Im Dezember haben die befragten Handelsfirmen die aktuelle Geschäftslage per saldo zwar etwas zufriedener als im Vormonat beurteilt, gleichzeitig hat der Optimismus in den Angaben zu den Perspektiven aber insgesamt nachgelassen. In Hinblick auf die wirtschaftlichen Aussichten für das erste Halbjahr 2010 zeigen sich in den einzelnen Handelsabteilungen derzeit unterschiedliche Einschätzungen: Während im Großhandel überwiegend mit einer Verbesserung der Geschäftslage gerechnet wird, dominieren im Einzelhandel die Meldungen von Unternehmen, die eine Lageverschlechterung erwarten. Die Umsätze dürften zuletzt sowohl im Groß- als auch im Einzelhandel unter das Vorjahresniveau gesunken sein. Nach Angaben der amtlichen Statistik lagen sie bereits im Zeitraum von Januar bis September 2009 unter den Werten vor Jahresfrist (Großhandel: -13,7, Einzelhandel: -1,7 %). Im Kfz-Handel waren allerdings steigende Erlöse zu verzeichnen. Hier nahm der nominale Umsatz in den ersten drei Quartalen – begünstigt durch die staatliche

Umweltprämie – um 7,6 % zu. Der aktuellen Konjunkturprognose des ifo Instituts zufolge dürfte sich die Bruttowertschöpfung im sächsischen Handel im gesamten Jahr 2009 preisbereinigt um gut zwei Prozent vermindert haben. Für das Jahr 2010 wird ein weiterer Rückgang um rund ein Prozent prognostiziert. Im Produktionsverbindungshandel dürfte sich die Geschäftslage infolge einer weiteren Belebung der Industriekonjunktur zunehmend aufhellen. Dem wird aber voraussichtlich ein allgemeiner Nachfragerückgang in den konsumnahen Handelsgruppen gegenüberstehen.



Verarbeitendes Gewerbe:

- Die seit Jahresbeginn feststellbare Aufhellung des Geschäftsklimas im verarbeitenden Gewerbe Sachsens hat sich im Dezember nicht fortgesetzt.
- Dafür waren auch in diesem Wirtschaftsbereich die Perspektiven ausschlaggebend, die insgesamt etwas weniger optimistisch beurteilt wurden.

Bauhauptgewerbe:

- Im Bauhauptgewerbe wurde in den vergangenen Monaten etwas häufiger über einen Auftragsmangel berichtet.
- Die durchschnittliche Geräteauslastung ist im Vergleich zum November von 69,8 % auf 67,2 % zurückgegangen.

Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitende Gewerbe, Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens^a

	Sachsen Dez. 09	Zum Vergleich:			
		Sachsen		Neue Länder ^c	Deutschland
		Nov. 09	Dez. 08	Dez. 09	
Verarbeitendes Gewerbe					
Nachfragesituation ^b	11.7	8.5	-48.3	6.4	18.4
Produktionspläne ^b	3.2	6.3	-34.7	3.6	4.8
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	-14.9	-16.8	-28.9	-13.3	-19.1
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	-16.2	-15.3	-7.2	-6.2	-8.8
Bauhauptgewerbe					
Auftragsbestand in Monaten	1.9	2.2	1.9	1.9	2.3
Geräteauslastung in %	67.2	69.8	69.0	69.0	68.0
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	-19.9	-27.6	-21.9	-17.0	-12.3
Baupreise - Erwartungen ^b	-21.9	-14.2	-10.9	-26.8	-25.8
Großhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^b	-28.0	1.0	-43.0	-28.0	-19.0
Bestellpläne ^b	-13.2	-9.0	-30.2	-14.0	-7.9
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	17.6	34.8	2.7	16.1	0.2
Einzelhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^b	-15.0	-29.0	-23.0	-20.0	-19.0
Bestellpläne ^b	-28.3	-34.3	-32.3	-21.3	-23.0
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	-4.2	-8.4	9.8	7.5	-7.1

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). – b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. – c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.
Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Dezember 2009 wurde im Januar 2010 im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl.: http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html).